

11. Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und 1925, IV)

Vgl. auch Abschnitt X »Verbrauch an steuerpflichtigen Leuchtmitteln« und Abschnitt XVI »Ertrag der Leuchtmittelsteuer«

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Betriebe	Hergestellte Mengen						
		Kohlen- fadenglühlampen	Metall- glühlampen	Nernst- brenner usw.	Brenner zu Quecksilber- dampflampen usw.	Glühkörper zur Erhöhung der Leuchtkraft von Flammen	Brennstifte zu elektrischen Bogenlampen aus Reinkohle mit Leucht- zusätzen	
		1 000 Stück					1 000 kg	
1913 ¹⁾	175	13 667	92 756	82	12	133 599	7 803	2 976
1920 ²⁾	119	5 425	83 336	8	1	38 702	1 224	419
1921 ²⁾	128	7 207	102 435	2	2	54 323	683	263
1922 ²⁾	128	7 815	136 031	0	1	63 354	707	185
1923 ²⁾	117	4)	5) 85 685		2	46 805	709	
1924 ²⁾	103	4)	71 510		4	45 658	716	

*) Gesetze vom 15. Juli 1909 (Reichsgesetzbl. S. 880), vom 8. April 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 380) und vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 567). — ¹⁾ Deutsches Zollgebiet im damaligen Umfang. — ²⁾ Ohne abgetretene Gebiete und Saargebiet. — ³⁾ Es fehlen die Angaben aus dem besetzten Gebiet. — ⁴⁾ Kohlenfadenglühlampen sind seit 1. September 1923 steuerfrei. Vom 1. April bis 31. August 1923 sind 2 696 000 Stück hergestellt worden. — ⁵⁾ Metallfadenglühlampen und Nernstbrenner sind für 1923 nicht mehr getrennt nachgewiesen. Metallfadenglühlampen für Spannungen bis zu 20 Volt einschl., soweit ihr Energieverbrauch 15 Watt nicht übersteigt, sind seit 1. September 1923 steuerfrei.

12. Herstellung steuerpflichtiger Zündwaren*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und 1925, IV)

Vgl. auch Abschnitt X »Verbrauch an steuerpflichtigen Zündwaren« und Abschnitt XVI »Ertrag der Zündwarensteuer«

a. Zahl der Betriebe und Arbeiter in den Fabriken

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Von den arbeitenden Betrieben stellten her:			Betriebe zum Umpacken von Zündwaren	Durchschn. Zahl der Arbeiter in Betrieben für			
	Zündhölzer	Feuerzeuge	Zündmetall		Zündhölzer		Feuerzeuge und Zündmetall	
					männliche	weibliche	männliche	weibliche
1913 ¹⁾	70	.	.	.	1 644	2 185	.	.
1920 ²⁾	62	176	8	1	1 976	3 234	956	1 759
1921 ²⁾	66	251	7	1	1 997	3 276	917	1 775
1922 ²⁾	68	249	7	—	2 153	3 657	944	1 832
1923 ²⁾	72	.	.	—	.	.	.	.
1924 ²⁾	70	.	.	—	.	.	.	.

b. Hergestellte Mengen

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zünd- hölzer	Zünd- spän- chen	Zünd- stäb- chen ⁶⁾	Zünd- kerzen	Feuerzeuge				Zünd- steine und Zünd- schienen
					aus unedlem Metall		ganz od. teilw. aus Edelmetall		
					mit Zünd- steinen usw.	Platin- selbst- zünd- er ⁷⁾	mit anderen Zündvor- richtungen	mit Zünd- steinen usw.		mit anderen Zünd- vorrichtungen
					1 000 Stück				1 000 kg
1913 ¹⁾	90 287	295	4	—	.	.	.	.	.
1920 ²⁾	93 113	316	41	—	10 292	32	183	62	—
1921 ²⁾	106 146	307	109	—	16 671	14	187	64	—
1922 ²⁾	124 521	400	182	—	17 956	62	410	55	—
1923 ²⁾	87 694	217	32	—	5 915	9	91	16	—
1924 ²⁾	123 380	329	52	0	.	.	.	.	18

*) Gesetze vom 15. Juli 1909 (Reichsgesetzbl. S. 814), vom 10. September 1919 (Reichsgesetzbl. S. 1629), vom 8. April 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 380) und vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 570) und Art. III der Verordnung vom 27. Oktober 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 1085). — ¹⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ Ohne abgetretene Gebiete und Saargebiet. — ³⁾ Unvollständige Angaben. Es fehlen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1923 die Nachweise aus dem besetzten Gebiet. — ⁴⁾ Über die Zahl der Betriebe, in denen Feuerzeuge und Zündmetall hergestellt werden, sowie über die durchschnittliche Zahl der Arbeiter wurden von 1923 ab statistische Erhebungen nicht mehr angestellt. — ⁵⁾ Feuerzeuge sowie Zündsteine und -schienen sind seit 1. September 1923 steuerfrei. Angaben daher nur für den Zeitraum vom 1. April bis 31. August 1923. — ⁶⁾ Aus Strohhalmen oder Papp. — ⁷⁾ Zu Gasglühlampen.

13. Herstellung von Spielkarten*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und 1925, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 599. Vgl. auch Abschnitt X »Spielkartenabsatz« und Abschnitt XVI »Ertrag der Spielkartensteuer«

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Anzahl der Spielkarten- fabriken	Anzahl der hergestellten Spiele (in 1000)			
		insgesamt	davon mit		
			24 oder weniger Blättern	25 bis 48 Blättern	mehr als 48 Blättern
1913 ¹⁾	23	9 478	.	.	.
1921 ²⁾	4) 23	10 745	182	6 627	3 936
1922 ³⁾	4) 23	17 757	226	7 277	10 254
1923 ³⁾	4) 23	10 371	155	5 767	4 449
1924 ³⁾	4) 24	9 660	223	5 137	4 300

*) Gesetze vom 3. Juli 1878 (Reichsgesetzbl. S. 133), vom 10. September 1919 (Reichsgesetzbl. S. 1643), vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 564), vom 11. August 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 770) und Verordnung vom 27. Oktober 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 1085). — ¹⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ²⁾ Ohne die auf Grund des Versailler Vertrags abgetretenen Gebiete und ohne das Saargebiet. — ³⁾ Desgl., jedoch auch ohne Ost-Oberschlesien. — ⁴⁾ Darunter ruhende Betriebe 1921: 4, 1922: 4, 1923: 6, 1924: 5.